

Eda Metger in den Jahresberichten:

Jahresbericht	Berichtszeitraum	Seite	Zitate
Gesellschaft zur Förderung geistiger Interessen der Frau. Bericht über die zweite Generalversammlung (1896) vom 7.2.1896	Mai 1895 - Feb. 1896	S. 6	„Frl. M e t g e r äußerte den Wunsch, daß nochmals der Versuch gemacht werde, eine grössere Anzahl von Abonnenten für die Zeitschrift ‚Die Frauenbewegung‘ zu gewinnen, da der Verleger sich bereit erklärt habe, sie in diesem Falle zu erheblich billigeren Preise zu liefern, und da dem ausgezeichnet redigiertem, sich mehr und mehr zum führenden Organ der Bewegung entwickelnden Blatte doch auch bei uns eine möglichst große Verbreitung geschaffen werden müsse.“
Verein für geistige Interessen der Frau. Bericht über die dritte Generalversammlung (1897) vom 3.2.1897	Feb. 1896 – Feb. 1897	S. 7 S. 8 S. 9	„Die Kassiererin Frl. M e t g e r verlas die R e c h e n s c h a f t s a b l a g e, die von zwei anwesende Mitgliedern geprüft und richtig befunden wurde. Hierauf erteilt die Versammlung Decharge. Frl. M e t g e r tritt nunmehr von ihrem Amte zurück, das sie drei Jahre verwaltet hat. Die Vorsitzende spricht herzlichen Dank des Vereins aus, dass Fräulein M e t g e r die Last und Verantwortung dieses beschwerlichsten aller Ämter so lange getragen.“ „8. Frl. Eda M e t g e r, 2. Kassiererin.“ „... dass auch die Gründung einer Rechtsbelehungs- und Rechtsschutzstelle für Frauen in Aussicht genommen werde, und wolle auch hierzu eine Kommission einberufen. Geschieht. In die Kommission treten ein: Frl. B a u m, Frau v o n B e l l i; Frl. G o u d s t i k k e r; Frl. M e t g e r.“
Verein für Fraueninteressen 21. und 22. Jahresbericht Generalversammlungen am 8. März 1915 und am 9. November 1915	Febr, 1914 – Okt. 1915	S. 15	„Zunächst folgten wir in den ersten Kriegsmonaten der dringlichen Aufforderung des Bundesvorstandes zur Einrichtung einer O b s t v e r w e r t u n g s s t e l l e. In den gütigst von Frau General Sauer zur Verfügung gestellten Räumen, Arcisstr. 24, wurden große Mengen von Obstmarmeladen und sonstigen Konserven hergestellt unter Leitung von F r a u H o f r a t B e r a z, F r a u R i c h t e r und Frl. C l e s s l e r, außerdem unter Mithilfe von Frau u K l e i n m i c h e l, F r a u v o n T r e n t i n i, Frl. M e t g e r und mehrerer jugendlicher Mitglieder.“
Verein für Fraueninteressen München e.V.: Tätigkeitsbericht über das Vereinsjahr vom Okt. 1917 bis Okt. 1918		S. 3	„Die N ä h s t u b e des Vereins, die bisher ihre Tätigkeit unter der aufopfernden leitung von Frau Carry Bracchvogel und Frl. Eda Metger ausgeübt hatte, ist nunmehr mit der Nähstube der Frauenhilfe im 26. Bezirk verschmolzen. „
Bericht über die Generalversammlung des Vereins für Fraueninteressen und Frauenarbeit, München,		S. 4	"Schmerzlich beklagt wurde auch der Tod der bekannten Künstlerin Frl. Eda Metger, die als langjähriges treues Vereins- und Beiratsmitglied allen unseren Bestrebungen stets mit größtem Interesse gefolgt war. In der Kriegszeit erwarb sie sich besondere Verdienste um die Hilfsarbeit durch opfervolles Wirken in der Nähstube und Arbeitsvermittlung des Vereins"

Zusammenstellung 2022

Christa Elferich

Eda Metger in den Jahresberichten:

Jahresbericht	Berichtszeitraum	Seite	Zitate
Brienerstr. 37/0. Am 13. November 1922 und Tätigkeitsbericht für das Vereinsjahr von Oktober 1921 – Oktober 1922			